

Name und Anschrift der Schule

Name und Anschrift des Bieters

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots nach UVgO

über

Kurzbezeichnung der Leistung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferung / Leistung ein Angebot abzugeben.

Die Vergabe erfolgt im Rahmen der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb.

1. Ort der Leistung/ Lieferanschrift/ Ansprechpartner:

- | | | |
|------------------------------------|------------------|-------------------------|
| 2. Aufteilung in Lose: | Ja | Nein |
| 3. Nebenangebote sind | nicht zugelassen | zugelassen ¹ |
| 4. Liefer-, Leistungsfrist: | | |
| 5. Angebotsfrist (Datum/ Uhrzeit): | | |
| 6. Bindefrist: | | |

¹ Die Mindestanforderungen für die Abgabe von Nebenangeboten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

7. Unteraufträge

Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.

Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:

Unterauftragsvergabe ist zugelassen.

Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/ Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

8. Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Bieter-/Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise (Nr. 3) jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

9. Zusatz für ausländische Bieter:

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

10. Anlagen

A) Folgende Erklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben und mit dem Angebot vorzulegen:

Wirt - 124 UVgO P - Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen

Nachweis über die erfolgreiche Durchführung zu mindestens zwei vergleichbaren Referenzaufträgen

B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

Wirt-215 P - Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen

11. Leistungsbeschreibung

B) Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO

Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis

oder

Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der nachstehenden Kriterien:

Kriterium	Gewichtung in % (Summe muss 100% entsprechen)
Preis	50

Die Angebotswertung erfolgt nach der **einfachen Richtwertmethode**. Die Bewertung je Leistungskriterium erfolgt anhand folgender Bewertungsskala:

- Das Angebot entspricht nicht den Leistungskriterien
0 Punkte
- Das Angebot entspricht den Leistungskriterien mit geringen Einschränkungen
1 Punkt
- Das Angebot entspricht den Leistungskriterien
2 Punkte
- Das Angebot ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich
3 Punkte

Der Preis geht als **Bruttoendpreis (inkl. Skonto)** in die Bewertung ein.

Der Zuschlag kann auch ohne Verhandlung erteilt werden.

Die Nichtberücksichtigung bei der Zuschlagserteilung wird dem Bieter (gemäß § 46 UVgO) unverzüglich mitgeteilt.

Der Auftraggeber unterrichtet unbeschadet der Regelungen des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schulleitung